



In drei Spurweiten zu Hause

Die Freude am Sammeln: der Mann mit den 780 Loks

Mit Begeisterung plant und baut Heinz Grüter Modelleisenbahnanlagen. Doch sind sie einmal fertig erstellt, werden sie wieder abgerissen – ohne Wehmut. Dazu ist das Sammeln von Eisenbahnmodellen Grüters grosse Leidenschaft. Sage und schreibe über 780 Lokomotiven in den Baugrössen N, TT und Z sind in den letzten 20 Jahren zusammengekommen.

Von Fabian Jeker (Text/Fotos) und Heinz Grüter (Fotos)

Einige Modellbahnfreunde lassen ihre Traumanlage nach Mass anfertigen, um sich möglichst rasch und vollumfänglich am Fahrbetrieb erfreuen zu können. Nicht so Heinz Grüter, er plant und baut selbst. Der Enthusiast hat mittlerweile die sechste Anlage vollendet. Die Werke werden nach ihrer Fertigstellung immer wieder abgerissen. Dabei empfindet Grüter keinerlei Wehmut. Für ihn überwiegt

die Freude an der Anlagenplanung und am Neubau. Wenn die Anlage einmal läuft, verliert sie für ihn an Reiz. Die Hälfte der Zeit ist der Planung gewidmet, 40 Prozent dem Aufbau. Der Fahrbetrieb nimmt hierbei nur zehn Prozent ein. Heinz Grüter hat auch schon Modellbahnanlagen geplant, aber nicht realisiert. Mit 30 kaufte er die erste Modelleisenbahn in Spur N. Aus Platzgründen verschwand sie jedoch bald auf

dem Estrich. 25 Jahre später stiess er auf die Schachteln und entdeckte die Freude am Hobby Modelleisenbahn wieder. Seither hat Heinz Grüter während 20 Jahren Lokomotiven gesammelt und Anlagen gebaut. Als Lehrer standen ihm die freien Nachmittage für Anlagenplanung und Bau zur Verfügung. Seit seiner Frühpensionierung mit 60 Jahren findet er noch mehr Zeit zum Bauen von Anlagen.